

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP

LINDERN • LÖNINGEN



© Gemeindebrief

DEZEMBER 2020 • JANUAR • FEBRUAR • 2021



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen



Christian heinze_pixelio.de

Inhalt:

Informationen aus der Region:	ab Seite 2
Kirchengemeinde Essen:	ab Seite 10
Kirchengemeinden Lastrup und Lindern:	ab Seite 35
Kirchengemeinde Löningen:	ab Seite 54
Kinderseite:	Seite 69

Fürchtet euch nicht!

Immer wieder bewundere ich sie: Ihr Alltag wird danach nicht leichter gewesen sein als vorher. Bestimmt Die Engelsammlung einer Verwandten - nicht nur zu Weihnachten. aber konnten sie ihn leichter nehmen. Überall stehen oder liegen sie, Denn die Begegnung mit Jesus verändert, macht frei, verleiht neue Kraft. im ganzen Haus verteilt; in unterschiedlichen Größen und Farben. Kein Engel gleicht dem anderen. Und so können die Hirten nicht anders, Manche haben ein Instrument in der Hand, andere singen oder blicken Sie erzählen, was sie gesehen haben. andächtig in die Ferne. Sie berichten anderen von dieser besonderen Geburt; davon, dass „Engel berühren mich“. - so sagt es Jesus ihr Leben verändert hat. und weisen mich auf Gott hin.“

Engel sind Boten Gottes, von Gott eingesetzt. In seinem Namen bringen sie den Menschen wichtige Nachrichten, zum Beispiel den Hirten in der Weihnachtsgeschichte nach Lukas: *„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lk 2,10+11*

Der Engel bringt die Botschaft für die Welt: Christus ist geboren, fürchtet euch nicht! Den Hirten ist klar: Dieser Jesus ist etwas Besonderes. Er holt sie heraus aus ihrem Alltagstrott. Von diesem Kind in der Krippe geht Frieden aus.

Solche Boten brauchen auch wir: Boten, die uns von Jesus verkündigen; von dem Kind in der Krippe; aber auch von dem erwachsenen Jesus, der Menschen in seinen Taten die Liebe Gottes zeigt.

„Wenn es mir schlecht geht, dann schaue ich mir die Engel an. Dann weiß ich: Gott macht mir Mut“- so sagte meine Verwandte. Solche Boten wünsche ich uns: Zum Anschauen auf dem Kamin, deren Anblick ermutigt und aufbaut. Aber auch Menschen, die uns als Engel, als Boten verkündigen: Fürchtet euch nicht! In Jesus zeigt Gott uns, wie gut er es mit uns meint.

Bleiben Sie behütet! Ihre

eva Radmeister Udo, Hmi.

Martina Wittkowski aus Lönningen wird Kreisfarrerin

Die Kreissynode wählte sie am 10. Oktober



Foto: Haring

Nach der Wahl gratulierte der stellvertretende Vorsitzende der Kreissynode Hans Georg Niesel (2.v.r.) der frisch gewählten Kreisfarrerin Martina Wittkowski. Im Hintergrund freuen sich der stellvertretende Kreispfarrer Andreas Technow (l.) und Bischof Thomas Adomeit (r.).

Die Delegierten der zwanzig Kirchengemeinden des Kirchenkreises Oldenburger Münsterland sprachen sich mit großer Mehrheit für die 56-jährige Theologin aus. Martina Wittkowski war die einzige Kandidatin.

Sie wird Nachfolgerin von Kreispfarrer Michael Braun, der Anfang des Jahres Superintendent des Kirchenkreises An der Agger in der Evangelischen Kirche im Rheinland wurde.

In ihrem Vortrag zum Thema „Evangelisch im Oldenburger Münsterland – Perspektiven für den Kirchenkreis“ betonte die Pfarrerin:

„Wir sind herausgefordert, Menschen in ihrer veränderten Lebenswelt mit dem Evangelium in Berührung zu bringen und dabei auch neue Wege zu gehen.“

Mit den Möglichkeiten, die die evangelische Kirche im Oldenburger Münsterland habe, „können wir mutig mit den Veränderungen umgehen“, ermunterte Wittkowski die Kreissynode.

Dabei werde die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden eine wichtige Rolle spielen. Die Gemeinden können ihre Ideen und Kräfte bündeln und von den Stärken der Nachbargemeinden profitieren.

Die Erfahrungen aus der Corona-Zeit machten Mut, gemeinsam auf die Suche zu gehen und Konzepte zu entwickeln.

Es sei lohnenswert, an gute Traditionen anzuknüpfen und sich für Neues zu öffnen.

Die evangelische Kirche im Oldenburger Münsterland lebe selbstbewusst

in der Ökumene, betonte Wittkowski. So sei ihr „immer wieder aufgefallen, dass die Predigten evangelischer Pastorinnen und Pastoren im ökumenischen Kontext sehr positiv wahrgenommen werden.“

Im ökumenischen Miteinander führe gegenseitiger Respekt vor den Glaubensstraditionen des anderen zu einem offenen und konstruktiven Miteinander. Bei aller Verschiedenheit der Traditionen wachse Vertrauen zwischen denen, die zusammen arbeiten. Somit könnten neue Schritte gewagt werden.

Dienstantritt für die neue Kreisfarrerin ist der 1. Februar 2021.



Anbau des Diakonieladens geht voran

Unser Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland hat im September ein „kleines Richtfest“ gefeiert. Der Anbau des Diakonieladens an das Diakoniebüro Cloppenburg geht mit großen Schritten voran. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Plan für einen neuen Diakonieladen so zeitnah umsetzen können“, sagt Martina Fisser, Geschäftsführerin unseres Diakonischen Werkes. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation musste das offizielle Richtfest leider abgesagt werden. Trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen, eine Richtkrone zu fertigen. Unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen wurde die Richtkrone auf dem Dach angebracht. Die Einweihung des Diakonieladens kann dann im nächsten Jahr hoffentlich mit vielen Gästen gefeiert werden.



Wir suchen weiterhin alte, noch funktionsfähige Laptops die wir an Kinder im „Homeschooling“ weitergeben können. Die Kontakte gehen über die Schulsozialarbeit oder unsere Mitarbeitenden. Es werden alle vorhandenen Daten gelöscht und ein neues Betriebssystem installiert. Wir haben bereits einige Laptops gespendet bekommen und sie auch weitergegeben. So können wir einen kleinen Beitrag leisten, damit die Chancen auf digitale Bildung auch an Kinder geht, deren Eltern finanziell nicht so gut aufgestellt sind. Bei Fragen gerne unter der Telefonnummer 04471 18417-0 anrufen.

Weihnachtswunschbaumaktion der Diakonie

Die Mitarbeitenden der Diakonie stellen in der Beratung viele Auswirkungen durch COVID-19 fest. Sehr häufig geht es um schwierige finanzielle Situationen. Daher haben wir uns entschlossen unsere „liebgewonnene“ Weihnachtswunschbaumaktion auch in diesem Jahr durchzuführen. Viele Gemeindeglieder kennen diese Aktion bereits aus den Vorjahren. Kinder von Klienten die sich aktuell in der Beratung bei den Mitarbeitenden der Diakonie befinden dürfen einen Wunsch in Höhe von bis zu 20 Euro nennen. Dieser Wunsch wird dann auf eine Karte geschrieben und am 1. Advents-Wochenende an einen Weihnachtsbaum gehängt. Der Baum steht im Eingangsbereich des Schwedenheims. „Wer einen Wunsch erfüllen möchte kann einfach eine Karte vom Baum nehmen und bringt das Geschenk inkl. Karte bis zum 15.12.2020 beim Diakonischen Werk in Cloppenburg vorbei.“ informiert Martina Fisser, Geschäftsführerin beim Diakonischen Werk



Oldenburger Münsterland. Die Mitarbeitenden bringen dann die Geschenke bis Weihnachten zu den Familien und erleben häufige „glänzende Kinderaugen“. Wenn Sie Fragen zur Aktion oder eine Spende tätigen möchten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 04471 18417-0 an Frau Maibaum.

 <p>Diakonie im Oldenburger Münsterland</p>	<p>Geschäftsstelle Cloppenburg www.diakonie-om.de Friesoyther Straße 9, 49661 Cloppenburg, Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0</p>
---	---



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)

Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Vikarin Femke Beckert, Tel.: 0 54 34 - 49 39 948

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023

(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Bankverbindung: DE 64 2806 3526 00102091 00 (Volksbank Essen)

Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 14.00 Uhr Konfi 3-Treffen
15.00 Uhr Seniorencafé (ab März)
20.00 Uhr Kirchenchor ☞☞
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B
- Mittwochs:** 17.00 Uhr Brüderversammlung
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe A
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe B
- freitags:** 15.30 Uhr Pfadfindergruppe (Grundschüler)
17.15 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler der Klassen 7 - 9)

Die ☞☞ mit gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste in Essen

(Dezember 2020, Januar, Februar 2021)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 25. Dezember, 31. Januar, 28. Februar

mit Taufen: 13. Dezember, 24. Januar, 21. Februar
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

sonntags 10 Uhr mit

Kindergottesdienst:

13. Dezember, 17. + 31. Januar, 14. + 28. Februar



letzter Freitag im Monat:

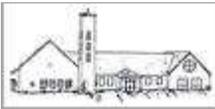
10.00 Uhr Gottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

- 29.11.** 14 Uhr **festlicher, musikalischer Familiengottesdienst** zum 1. Advent
- 21.12.** ab 8 Uhr ökumenische **Friedenslichtgottesdienst** in der Grundschule Essen
- 27.12.** 16 Uhr Gottesdienst als **geistlicher Weihnachtsspaziergang**, hinterher Glühwein/Kinderpunsch und Gespräch
- 17.01.** 10 Uhr Gottesdienst mit **Verabschiedung von Frau Vikarin Beckert**
- 17.02.** 10 Uhr **Aschermittwochsgottesdienst** für Grundschule und Gemeinde

Unsere nächsten Taufgottesdienste sonnabends um 16.00 Uhr:

16. Januar, 20. März



Weihnachtsgottesdienste in Coronazeiten schwierig - aber möglich

Wir möchten trotz Corona Weihnachtsgottesdienste anbieten. Zur Zeit der Abfassung dieses Textes (Oktober 2020) können wir noch nicht wissen, was angesichts der Pandemie im Dezember möglich sein wird. Nach den im Oktober geltenden Regeln

- müssen wir alle Gottesdienstbesucher namentlich mit Anschrift und Telefonnummer erfassen,
- müssen alle einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen und tragen,
- betreten wir die Kirche durch das Gemeindehaus, weil wir dort unsere Hände gründlich (mindestens 20 Sekunden mit Seife) waschen können
- müssen wir alle, die nicht zu einer Familie gehören, voneinander mindestens 1,5 Meter Abstand halten.

Um dies gewährleisten zu können, müssen sich alle Besucher für die Gottesdienste am 24., 25. und 26. unter der Telefonnummer 0 54 34 - 9 30 25 anmelden. Bei der Anmeldung wird geschaut, wie Einzelpersonen und Familien so in die Bänke gesetzt werden können, dass die Abstandsregeln eingehalten werden. In eine Bank passen 3 Einzelpersonen oder 8 (mit Kleinkindern auch 10) Personen aus einer Familie. Die Plätze werden entsprechend zugeteilt. Freie Platzwahl ist somit leider nicht möglich. Wenn die Plätze in der Kirche besetzt sind, besteht die Möglichkeit, in der Bücherei (ohne Sicht in die Kirche aber durch Lautsprecher übertragen) mitzufeiern. Änderungen bei Namen und Teilnehmerzahlen sind direkt vor dem Gottesdienst leider nicht mehr möglich. Bei der Anmeldung kann Ihnen verbindlich mitgeteilt werden, für welchen Gottesdienst noch Plätze im Kirchraum oder in der Bücherei frei sind. Sollten Sie doch nicht teilnehmen können, dann melden Sie sich bitte telefonisch wieder ab. Der nächste auf der Warteliste freut sich.

- Die Christvespern am Heiligen werden nur ca. 35 Minuten dauern, damit wir mehr Gottesdienste anbieten und zwischendurch ausreichend lüften können.
- Wir dürfen leider nicht singen.



- Weil auch bei einem Krippenspiel der Mindestabstand zwischen den Mitwirkenden einzuhalten ist, können wir nur kleine Szenen mit wenigen Personen vortragen.
- Die beliebte Christmette in der Nacht, muss in diesem Jahr ausfallen.
- Bis zu einer halben Stunde vor dem ersten Gottesdienst am Tag dürfen wir heizen. Danach nicht mehr, weil die warme Luft der Bankheizung Viren aufwirbeln könnte.
- Zwischen den Gottesdiensten müssen wir kurz stoßlüften. Danach wird der Kirchraum ungeheizt sein. Das betrifft nur am Heilig Abend die Gottesdienste ab 16 Uhr. Bitte stellen Sie sich darauf ein (warm anziehen, eventuell Decke mitbringen).



Sollten sich die Coronabestimmungen bis Weihnachten ändern, werden wir selbstverständlich auch kurzfristig darauf reagieren müssen. So dass die hier genannten Regeln sich noch ändern können.

Auch bei unseren für den „dritten Weihnachtstag“ geplanten Gottesdienst (Spaziergang am 27.12.) müssen wir die dann gültigen Coronabestimmungen beachten. Die Bestimmungen für größere Veranstaltungen unter freiem Himmel werden Anfang Dezember neu gefasst. Wir werden diesen Gottesdienst dann entsprechend gestalten müssen.

Liebe Gemeindeglieder,

Sie merken, Gottesdienste zu organisieren ist in diesen Zeiten anstrengender als sonst. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an. Wir freuen uns, wenn es gelingt, mit möglichst vielen von Ihnen gemeinsam das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus würdig zu feiern.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Pfarrerehepaar und Ihre Vikarin



Dieses Jahr ist alles anders.

Trotzdem feiern wir Weihnachten und freuen uns darauf.

Wir bieten **mehrere kurze Gottesdienste** an.

Eine **Anmeldung** dazu ist unbedingt **erforderlich!** (Siehe Seite 12+13)

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12.2020 Heiliger Abend

15.00 Uhr **Christvesper** für Große und Kleine
mit Krippenspielszenen

16.00 Uhr **Christvesper** für Große und Kleine
mit Krippenspielszenen

17.00 Uhr **Christvesper** mit Weihnachtspredigt (Vikarin Beckert)

25.12.2020 1. Christtag

10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Uecker)
das Friedenslicht wird gebracht

26.12.2020 2. Christtag

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr.in Wittkowski)

27.12.2020 1. Sonntag nach dem Christfest

16.00 Uhr Gottesdienst als **geistlicher Weihnachtsspaziergang**
um 10.00 Uhr kein Gottesdienst
Siehe nächste Seite

01.01.2020 Neujahr

10.00Uhr **Gottesdienst** (Predigtlektorin Huy)

03.01.2020 2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Predigtlektorin Härtel)



**27.
Dezember**

Auf dem Weg zur Krippe Gottesdienst als Weihnachtsspaziergang

Damals gingen die Hirten den Weg zur Krippe.

Dieses Jahr machen wir uns auf den Weg dorthin.

An drei Stationen erleben wir das Wunder von Weihnachten. Fackeln und Kerzen begleiten uns auf unserem Weg.

Wir singen und beten miteinander, hören kurze Texte und Gedanken, lassen die Geburt Jesu auf uns wirken.

Anschließend reichen wir Kinderpunsch oder Glühwein.

Bitte bringen Sie dazu Ihren eigenen Becher mit.

Je nach Wetter sind warme Kleidung und ein Regenschirm empfohlen.

Um 10.00 Uhr findet kein Gottesdienst statt!

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Sie!

Beginn ist **um 16.00 Uhr** im Dorfpark
Das Ende ist gegen **16.45 Uhr** in unserer Christuskirche geplant.





Dank und Bitte in schwierigen Zeiten

Einladung zum Gebet

Die Coronazeit verlangt uns allen immer noch viel ab. Selbst die Advents- und Weihnachtszeit werden anders verlaufen als sonst. Viele schauen mit großer Sorge auf diese Zeit. Da ist es gut, Gott alle Sorge, aber auch unseren Dank zu bringen. **Ab Montag, dem 26.11.**, bauen wir im Eingang des Gemeindehauses eine **Gebetsbox** auf.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bitte und Ihren Dank auf Zettel zu schreiben. Diese können Sie hinterher ohne Namen in die Gebetsbox legen. In den Adventsgottesdiensten werden wir Ihre Bitten und Ihren Dank in unseren Gottesdiensten in den Fürbitten vor Gott bringen. Gott hört auch Ihr Gebet!



Thomas Max Müller_pixelio.de



Der Wunschbaum

Eine ökumenische Aktion zur Weihnachtszeit

Die Coronazeit hat viele Familien in Existenznot gebracht. Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit bringen noch größere Probleme. Weihnachten rückt näher und damit die Sehnsucht, Wünsche zu erfüllen, vor allem den Kindern; in diesen Zeiten für viele schwieriger denn je. Immer mehr Familien sind auf das Teilhabepaket angewiesen. Diese Familien wollen der Caritas- und der Diakonieausschuss der beiden Essener Kirchengemeinden unterstützen. Am Wochenende vor dem 1. Advent wird jeweils ein Weihnachtsbaum in den Gemeindehäusern aufgestellt.

Kinder aus den Grundschulen und Kindergärten der Gemeinde Essen schreiben ihre Wünsche auf Sterne. Diese werden in die Bäume gehängt. Jeder, der möchte, kann sich einen Stern nehmen und einem Kind das gewünschte Geschenk im Wert von bis zu maximal 30 € kaufen und dann bis zum 11. Dezember im Gemeindehaus abgeben. Kurz vor Weihnachten werden die Geschenke an die Kinder verteilt.

Bitte helfen auch Sie - den Kindern zuliebe!



Michaela Schöllhorn_pixelio.de



gänseblümchen_pixelio.de



Foto: Anna Moosmann

Über zwei Jahre lang absolvierte Frau Vikarin Beckert ihre Ausbildung zur Pfarrerin in unserer Gemeinde.

Sie bereicherte das Pfarramtsteam mit ihrem Wissen und ihren Ideen. Viele Familien hat sie in dieser Zeit begleitet in den unterschiedlichsten Lebenslagen.

Im Dezember schließt sie ihre Ausbildung mit dem 2. theologischen Examen ab.

Ab dem 1. Februar 2021 wird Frau Beckert ihre eigene Gemeinde in der Hannoverschen Landeskirche leiten.

Wir danken Frau Vikarin Beckert für ihren engagierten Einsatz in unserer Gemeinde.

Für die Zukunft wünschen wir ihr und ihrem Mann viel Freude und Erfüllung und Gottes reichen Segen für den weiteren Weg.

Am 17. Januar werden wir Frau Beckert im Gottesdienst verabschieden. Anschließend gibt es ein Stehcafé.

Herzliche Einladung!



Abschied von Vikarin Beckert

Als ich kurz nach meinem ersten Examen erfuhr, wo ich ab Oktober 2018 mein Vikariat machen würde, musste ich doch glatt auf der Landkarte nachsehen, wo dieses Essen in Oldenburg denn liegt. Nun kenne ich nach über zwei Jahren nicht nur den Ort wie meine Westentasche, sondern durfte auch viele seiner Bewohnerinnen und Bewohner kennenlernen. Unbekanntes wurde vertraut. Das gilt nicht nur für Essen, sondern auch für den Alltag als Pfarrerin.

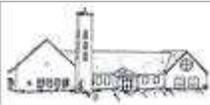


In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Essen ging ich viele meiner ersten Schritte auf dem langen Weg ins Pfarramt und durfte Teil dieser Gemeinde sein. Viele von Ihnen und Euch haben mich dabei begleitet, mich ermutigt und mir ihr Vertrauen geschenkt. Dafür möchte ich mich bedanken. Jede Begegnung hat mich bereichert und mich etwas gelehrt. Mein besonderer Dank gilt in dieser Hinsicht natürlich dem Pfarrerehepaar Uecker, die sich viel Zeit für mich und meine Ausbildung genommen haben und mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Nach bestandenen zweiten Examen, bin ich nun bereit, meine erste eigene Pfarrstelle zu übernehmen. Dazu wechselte ich in die Hannoversche Landeskirche. Ab dem 1. Februar 2021 bin ich dann Pfarrerin in Lengede im Kirchenkreis Peine.

Am 17. Januar 2021 möchte ich mich im Gottesdienst und bei einem anschließenden Empfang von Ihnen und Euch persönlich verabschieden. Natürlich Corona-konform aber nicht weniger herzlich.

Vikarin Femke Beckert



Singen macht Spaß!

Unser Chor probt wieder, mit viel Abstand zwischen den Sängerinnen in unserer Kirche. Wir genießen die schönen Klänge und die Gemeinschaft! Es ist anders, aber schön.

Herzliche Einladung zur Probe, jeden Montag um 20.00 Uhr!

Neuer Konfi 3 - Jahrgang begrüßt

Neun Drittklässler haben ihre Konfirmandenzeit begonnen. Sie wurden in einem Gottesdienst feierlich begrüßt. Corona bremst zwar den Bewegungsdrang der Kinder, aber wir machen das Beste draus - es klappt und macht Spaß.

Foto: Ekaterina Weis



Wichtige Termine

Christliche Pfadfinder



Adventsfreizeit
am 3. Advent

11.-13. Dezember 2020

*wird je nach
Coronasituation
geplant und kurzfristig
bekannt gegeben*

**Öffentliche
Gemeindekirchenratssitzungen:**

20. März, 24. April, 15. Mai
jeweils um 19.30 Uhr

**Filmabend
für die Konfis der
4. Klasse**



Freitag, 26. Februar
um 17 Uhr

Frauenkreis



16. Dezember - 14.30 Uhr

Christliche Pfadfinder



**ThinkingDay-
Wochenende**

26. - 28. Februar 2021

*wird je nach Coronasituation
geplant und kurzfristig
bekannt gegeben*

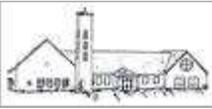
**Krippenspiel-
proben**



samstags
28. November,
12. + 19. Dezember



**Lebensmittelausgabe
und Information**
mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule



Impressionen vom Erntedankfest 2020

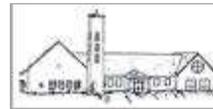


Unsere Hausmeisterin Dagmar Hinnenkamp hatte die Kirche zum Erntedankfest feierlich geschmückt. Konfi 3-Kinder brachten noch weitere Gaben und die Bibel (links).

Auf dem, was wir haben - und sei es noch so wenig - ruht Gottes Segen!
Das dient uns zum Leben. Wir können miteinander teilen und uns freuen.

Alle möglichen Plätze in der Kirche waren gefüllt.
Es duftete nach frischem Obst und Gemüse.
Blumen in leuchtenden Farben erfreuten die Gottesdienstbesucher.
Danke für alle Gaben. Danke Gott!

Der Kindergottesdienst gestaltete Erntedankplakate (Foto unten links).



Wege auf dem Friedhof neu gepflastert

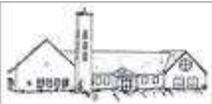
Sie werden es bei Ihren Friedhofsbesuchen festgestellt haben: Wir haben in viel ehrenamtlicher und auch professioneller Arbeit fleißig Wege gepflastert.

Dafür sind wir den eifrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar. Aber wir sind bei weitem noch nicht fertig mit unserem Vorhaben. Es gibt noch viele Stolperfallen, die noch „weggepflastert“ werden sollen.

Leider geht alles nicht so schnell voran, wie wir es gerne hätten. Denn wir sind zum einen auf fleißige Mitarbeiter angewiesen. Zum anderen benötigen wir Geld für Sand und Steine. Leider wurden uns in der Vergangenheit Sand und Steine gestohlen, so dass uns weitere Kosten entstanden sind.

Alle Essener Haushalte mit mindestens einer evangelischen Person wurden vor kurzem angeschrieben mit der Bitte um eine Spende für unsere Friedhofswege. Einige geben Geld, andere bieten sich an, bei den Pflasterarbeiten zu helfen. Für beides sind wir dankbar, damit auf unserem Friedhof in absehbarer Zeit hoffentlich alle Wege gepflastert sind.





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Das Friedenslicht aus Betlehem kommt nach Essen

Auch in diesem Jahr bringen die Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Gemeinde.

Das Licht, in der Geburtsgrube Jesu entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben, ist ein Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns.

„Frieden überwindet Grenzen“

So lautet das Motto der diesjährigen Friedenslicht-Aktion.

Am 3. Advent wird es auch irgendwie ins Oldenburger Land gelangen. Wie, wann und wo genau kann angesichts der Coronapandemie noch nicht abschließend geplant werden. Dies wird sich erst kurzfristig ergeben, wenn dieser Gemeindebrief schon im Druck ist.

Einen großen Aussendungsgottesdienst für das Oldenburger Land mit meh-

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Stamm Assini, Essen



rerer Hundert Menschen in einer Kirche wird in diesem Jahr nicht möglich sein.

Leider werden auch unsere Pfadfinder das Friedenslicht in diesem Jahr nicht in Altenheimen, Schulen und Kirchen verteilen können. Schade.

Aber trotzdem wird das Friedenslicht in Essen brennen.

Ab dem 15. Dezember wird eine Laterne mit dem Licht **werktags** von **9.00 bis 18.00 Uhr** im Eingang unseres Gemeindehauses stehen.

Alle, die möchten, dürfen es sich gerne abholen und das Licht weitergeben.

Auch unsere evangelischen und katholischen Schwester-Gemeinden in Essen, Hemmelte, Lastrup und Quakenbrück freuen sich auf dieses Zeichen des göttlichen Friedens in dunklen Zeiten.

Und wir freuen uns, wenn das Licht geteilt und verbreitet wird.

Mit dem Friedenslicht aus Betlehem möchten die Christlichen Pfadfinder die Hoffnung auf den göttlichen Frieden weitergeben, der uns bei Jesu Geburt vom Engel zugesagt worden ist:

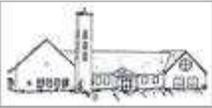
„Fürchtet Euch nicht! ... Euch ist heute der Retter geboren. ... Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

So wie das Licht in unsere Dunkelheit strahlt, so will Gottes Botschaft in unserer oft so dunklen Leben strahlen und uns Mut machen, für den Frieden einzutreten - bei uns zu Hause, in der Schule, im Betrieb, im Dorf und überall in der Welt.

Wir wünschen allen ein friedvolles, gesegnetes und lichterfülltes Weihnachtsfest.

Bleiben Sie behütet!





Konfi 3-Kinder entdecken ihre Kirche



Abstand halten- so ermahnten die Kinder sich gegenseitig. Schließlich hatten alle einen Platz gefunden: Zum Erkunden der Kirche, zum Entdecken des Altarraums, zum Anmalen des Arbeitsblattes. Es hat Spaß gemacht!



... und ein Haus aus der Zeit von Jesus



Da wird aber ganz genau hingeschaut. Interessant, was es alles zu entdecken gibt. Was hatten die Menschen damals in ihren Häusern? Kein Badezimmer, nicht einmal richtige Betten oder Tische. Kein Kühlschrank, sondern getrocknete Früchte und getrocknetes Fleisch, einfache Schlafmatten. Nur ein einziger Raum, den sich die Menschen mit ihren Tieren teilten. Kein Wunder, dass Jesus in eine Krippe gelegt wurde. Sonst war halt kein Platz.



Für Kinder

Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Leider können wir wegen der Coronapandemie in diesem Jahr keine Bastelstube anbieten. Aber haben wir ein Angebot für euch:

Zwei Bastelvorschläge für Zuhause.

Die Girlande ist leicht zu basteln, der Tüten-Nikolaus etwas schwerer.

Wir würden uns über Fotos von euren Basteleien freuen an unsere Email-Anschrift: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de



Zum **Basteln der Weihnachtsgirlande** braucht ihr:

- Tonkarton in 3 verschiedenen Grüntönen
- Holzwäscheklammern
- Klebstoff
- Schere
- Lineal
- Bleistift
- etwas Pappe
- Schnur oder Lichterkette zum Dran-klippen

So wird die Weihnachtsgirlande gemacht:

1: Fertigt euch aus der Pappe eine dreieckige Schablone. Das Dreieck muss auf die Wäscheklammern passen. Übertrag die Umriss auf das Tonpapier: einige Male auf das in hellem

Grün, einige Male auf das in mittlerem und dunklerem Grün. Schneidet die Dreiecke aus.

2: Schneidet die Bäume nun zweimal durch, wie auf dem Bild oben zu sehen.

3: Jetzt mischt ihr euch die Tannenbäume aus den drei unterschiedlichen Grüntönen zusammen: Klebt auf eine „Klammerseite“ etwa eine dunkle Spitze (die darf die Klammer gern überragen), darunter ein helles Mittelteil, zuletzt ein mittleres Unterteil. Am schönsten wird die Girlande, wenn sich die Grüntöne der Bäumchen abwechseln.

4: Klammert die Bäume nun an eine Schnur oder an das Kabel einer Lichterkette.

Weitere coole Basteltipps findet Ihr auf <https://www.geo.de/geolino/basteln>



Ein ganz anderes Sommerlager



lager zu veranstalten. Gekocht wurde überm Feuer, geschlafen im Baumwagen und in der Scheune, um Corona-Abstände zu gewährleisten. Desinfektionsmittel und Masken gehörten genauso dazu wie entspannte Gesprächsrunden, kleine Spiele und Marshmallows über dem Lagerfeuer.

Obwohl die großen Lager leider ausfallen mussten, ließen wir uns diesen Sommer nicht den Spaß verderben. Unsere Pfadfindergruppe der Jugendlichen (14 bis 15 Jahre) verbrachte in diesem Sommer 24 Stunden an unserem Bauwagen in Hemmelte. Das schlechte Wetter konnte uns die gute Laune nicht nehmen und so nutzten wir die Zeit, um ein kleines Sommer-

Wir freuen uns, dass wir dieses tolle Erlebnis in diesem Sommer genießen durften!



Corona und Pfadfinden? Natürlich geht das!

Auch für uns kam der Corona-Lockdown im März überraschend und unerwartet. Trotzdem haben wir unter den geltenden Corona-Regelungen im Frühling (und jetzt wieder) die Gruppenstunden online durchgeführt. Über Skype wurden kleine Spiele gespielt, pfadfindertypische Themen behandelt, zusammen Süßigkeiten gegessen und eine schöne Zeit genossen.

Die Grundschüler bekamen von den Gruppenleitern Malbücher zugeschickt, damit die freie Zeit am Freitagnachmittag nicht so lang wurde. Als es wieder möglich war, haben die einzelnen Gruppen wieder Gruppenstunden in Präsenz gehabt – mit Masken und Abstand. Jeder brachte seine eigene Trinkflasche und Stiftemappe mit, damit möglichst kontaktlos die Zeit verbracht werden konnte. Dazu gehörten Bastelarbeiten,



Ticken mit Poolnudeln, Spiele im Kreis... Aber auch Knotenkunde und

andere Pfadfinderprogramme durften nicht fehlen.

Nur Singen, das durften wir leider nicht.



Im Sommer haben einige Grundschüler an der Aktion „Buch der gemeinsamen Zeit – Ein Pfad auf Umwegen“ teilgenommen. Dabei haben Pfadfinder aus dem gesamten Oldenburger Land eine Art Freundschafts- und Gestaltungsbuch herumgeschickt mit verschiedenen Seiten zum Gestalten, gemeinsamen Spielen wie „Stadt - Land - Fluss“ und einem großen Puzzle, bei dem jedes Kind ein Teil beisteuern konnte. Auch eine Mitmachgeschichte zum Nachdenken durfte nicht fehlen. Jede Woche bekam jedes Kind ein Buch, sodass am Ende der Ferien alle Kinder ihr eigenes, von allen anderen Kindern fertig ausgefülltes Buch hatten.

So konnte Kontakt gehalten werden – trotz Corona.

Katharina Uecker



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



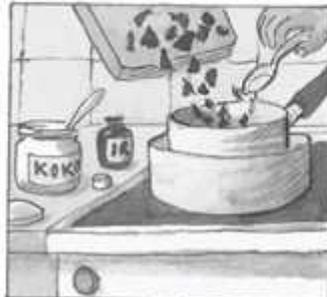
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: der zweite Stern von rechts oben

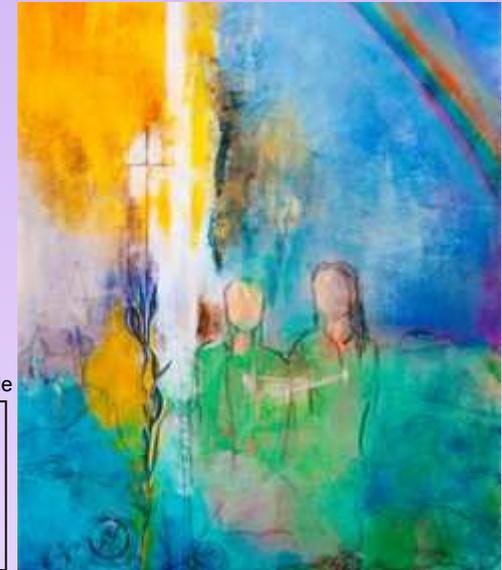


Jahreslosung 2021

**Jesus Christus spricht:
 Seid barmherzig,
 wie auch euer Vater
 barmherzig ist!**

Lukas 6,36

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



Telefonseelsorge
 (gebührenfrei): 0800-1110111
 Телефон Доверия по-русски
 (бесплатно): 0800-6446444

Ausgabe 4 / 2020
13. Jahrgang

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
 Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
 Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
 Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
 Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3750 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen